

Inhaltsverzeichnis

1. Übersicht Webcodes	9
2. Die Figuren des Dramas	14
3. Der Inhalt des Dramas	17
4. Vorüberlegungen zum Einsatz des Dramas im Unterricht	19
5. Konzeption des Unterrichtsmodells	20
6. Die thematischen Bausteine des Unterrichtsmodells	22
Baustein 1: Möglichkeiten des Einstiegs in die Unterrichtsreihe	22
1.1 „20. Juli. Ein Zeitstück“ – Assoziationen zum Titel sammeln, über den Werbetext des Verlags in das Zeitstück eintreten und Hypothesen zum Inhalt bilden	22
1.2 Militärischer Widerstand gegen Adolf Hitler am 20. Juli 1944 – einen Überblick über den historischen Kontext gewinnen	23
1.3 Während der Lektürephase: Die Begegnung mit dem Autor – Erwartungen an das Zeitstück formulieren	24
1.4 Während der Lektürephase: Die Struktur des Dramas – sich einen Überblick verschaffen	26
1.5 Reflexion des Leseprozesses	26
Arbeitsblatt 1: Zum Einstieg in das Drama	29
Arbeitsblatt 2: Militärischer Widerstand gegen Adolf Hitler am 20. Juli 1944 – einen Überblick über den historischen Kontext gewinnen (+ Lösung)	30
Arbeitsblatt 3: Die Struktur des Dramas – sich einen Überblick verschaffen (+ Lösung)	32
Arbeitsblatt 4: Vorbereitung auf ein literarisches Gespräch	37
Arbeitsblatt 5: Mein Best of zu Bernhard Schlinks „20. Juli. Ein Zeitstück“	38
Arbeitsblatt 6: Schlüsselwörter	39
Arbeitsblatt 7: Test zum Drama (+ Lösung)	40
Baustein 2: Der erste Akt – die Ausgangssituation, der dramatische Konflikt und das Motiv der Tyrannentötung	42
2.1 Der erste Akt – die Ausgangssituation kennenlernen	42
2.2 Die Entstehung des dramatischen Konflikts – die Frage nach der Handlungsverpflichtung klären	47
2.3 Geistesgeschichtliche Hintergrundinformation: Tyrannis und Tyrannentötung – Begriffe klären	49
Arbeitsblatt 8: Der erste Akt – die Ausgangssituation kennenlernen (I)	52
Arbeitsblatt 9: Der erste Akt – die Ausgangssituation kennenlernen (II)	53
Arbeitsblatt 10: Zitatencollage	54
Arbeitsblatt 11: Eine Gewissensfrage wird gestellt ...	55
Arbeitsblatt 12: Gutefrage	56

Baustein 3: Handlung und Figuren 57

- 3.1 Die Handlungsstruktur des Dramas – einen Übersichtsplan entwerfen 57
- 3.2 Das Beziehungsgeflecht der Figuren untersuchen 59
 - 3.2.1 Eine Figurenkonstellation in einem Schaubild erstellen 59
 - 3.2.2 Eine Figurenkonstellation in einem Statuenbild erarbeiten 65
- 3.3 Die Beziehung zwischen Ulrich Gertz und Esther – über Rollenmonologe Klarheit gewinnen 67
- 3.4 Charakterisierung der Figuren – Rollenbiografien verfassen 69
- Arbeitsblatt 13: Die Handlungsstruktur des Dramas – einen Übersichtsplan entwerfen (+ Lösung) 77
- Arbeitsblatt 14: Die Figurenkonstellation in einem Schaubild erstellen (+ Lösung) 79
- Arbeitsblatt 15: Eine Figurenkonstellation in einem Statuenbild erarbeiten 82
- Arbeitsblatt 16: Rollenmonologe verfassen und präsentieren 87
- Arbeitsblatt 17: Dramenfiguren zum Leben erwecken – Rollenbiografien verfassen 88
- Arbeitsblatt 18: Rollenbiografien dokumentieren 90

Baustein 4: Das Drama im Kontext und der Aufruf zur politischen Teilhabe 91

- 4.1 Staatsrechtliche Hintergrundinformation: Das Widerstandsrecht im Grundgesetz – die verfassungsrechtliche Position kennenlernen 92
- 4.2 Geistesgeschichtliche Bezüge: Positionen aus Philosophie, Ethik, Geschichte kennenlernen und diskutieren 99
- 4.3 Motivgeschichtliche Bezüge: Die Tyrannentötung in der Literatur kennenlernen 103
- 4.4 Positionierung – sich auf das Gedankenspiel „20. Juli. Ein Zeitstück“ einlassen 106
- Arbeitsblatt 19: Das Widerstandsrecht in der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland 111
- Arbeitsblatt 20: Die Frage nach der Legitimation eines politischen Mordes 113
- Arbeitsblatt 21: Tyrannentötung im Spiegel der Geistesgeschichte 115
- Arbeitsblatt 22: Tyrannentötung im Spiegel weltliterarischer Texte 117
- Arbeitsblatt 23: Lehren aus der Geschichte – sich auf das Gedankenspiel des dramatischen Textes einlassen 118
- Arbeitsblatt 24: Wolfgang Schieder: Deutschland ohne Hitler 119
- Arbeitsblatt 25: Polen – ein Schlüsselland der europäischen Demokratie 122
- Arbeitsblatt 26: Jörg Lau: Wahlergebnis in Polen. Willkommen zurück. Ein Kommentar 123

Baustein 5: Beschäftigung mit dem Rezeptionskontext 125

- 5.1 Das Genre von „20. Juli“ bestimmen – die Motivation des Autors nachvollziehen 125
- 5.2 Stimmen im Feuilleton zu dem Drama „20. Juli“ – sich mit Rezensionen auseinandersetzen 127
- 5.3 Ein eigenes Werturteil fällen – eine Rezension verfassen/einen argumentierenden Text verfassen 128
- Arbeitsblatt 27: Das Genre von „20. Juli“ bestimmen – die Motivation des Autors nachvollziehen 129
- Arbeitsblatt 28: Stimmen im Feuilleton zu dem Drama „20. Juli“ – sich mit Rezensionen auseinandersetzen (+ Lösung) 130
- Arbeitsblatt 29: Hinweise zum Verfassen einer Rezension 134

7. Zusatzmaterial 135

- Z 1: Bernhard Schlink: Auf dem Eis. Von der Notwendigkeit und der Gefahr der Beschäftigung mit dem Dritten Reich und dem Holocaust (2001) 135
- Z 2: Gabriele Tergit: Etwas Seltenes überhaupt. Erinnerungen (1983) 139
- Z 3: Der Spannungsaufbau eines Dramas nach Gustav Freytag 141
- Z 4: Der Autor Bernhard Schlink 142
- Z 5: Eine Dramenszene analysieren und interpretieren – Tipps und Techniken 144
- Z 6: Erörterung literarischer Texte – Tipps und Techniken 146
- Z 7: Klausurvorschlag I mit Bewertungsbogen 148
- Z 8: Klausurvorschlag II mit Bewertungsbogen 154